In diesem Beitrag thematisiert **Jens Berger** den Umstand, dass nun der Sportgerichtshof CAS auch die Sperre des Eishockey-Weltverbandes gekippt habe. Das IOC habe vor wenigen Wochen ebenfalls bereits die Sperre gegen das russische Olympische Komitee aufgehoben und auch die FIFA prüfe derzeit eine Aufhebung der Sperren gegen russische Teams und den russischen Verband. Für Deutschland sei das CAS-Urteil heikel, denn im Mai finde die Eishockey-WM im Land statt. Statt das Urteil umzusetzen, werde in Ausreden geflüchtet und erwogen, das Turnier abzugeben. Sich aber nun beleidigt mit vollkommen abwegigen Ausreden aus der Affäre zu stehlen, sei einfach nur kindisch. Früher hieß es mal, Sport diene der Völkerverständigung. Davon sei „man heute meilenweit entfernt“ und es seien „wir“, die sich diesem hehren Ideal aktiv verschließen.

Abgedruckte Leserbriefe geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben vorbehalten.

Hierzu haben wir interessante Zuschriften bekommen. Dafür bedanken wir uns. Die nun folgende Leserbrief-Auswahl hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

---

1. Leserbrief

Hallo Herr Berger,

könnte es eventuell sein, dass man eine Heidenangst davor hat, die russische Mannschaft würde zu sehr bejubelt?

viele Grüße und weiterhin alles Gute
Dirk Sandmann

---

2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

es ist Kindergarten und absolut peinlich. Sport soll zur Völkerverständigung beitragen. Ein friedlicher, fairer Wettkampf. Das haben die deutschen Funktionäre und Politiker nicht verstanden. Da wird auch munter mit zweierlei Maß gemessen. Wie Sie formulierten:

“warum Israel und die USA nicht auch ausgeschlossen werden”, macht es deutlich. Man sollte Deutschland keinerlei internationale Wettkämpfe mehr ausrichten lassen. Auch die Olympiabewerbung muß zurückgewiesen werden. So wie sich Deutschland dank seiner Politik schon diskreditiert hat (ehemalige Außenministerin und ihr derzeitiger Amtsnachfolger), einfach nur zum Fremdschämen. Kanzler…(das wird justiziabel, was ich hier schreiben möchte). Deutschland hat auf der internationalen Bühne nichts mehr verloren. Weder im Sport, noch in der Politik.

Mit freundlichen Grüßen
R. Binde

---

3. Leserbrief

Sehr geehrtes NDS-Team,

hier wird aus meiner Sicht eh mit zweierlei Maß gemessen! Nicht, dass ich den Russland-Ukraine-Krieg gutheißen würde, abgesehen davon, dass auf beiden Seiten Fehler gemacht wurden und sich auch der Westen an seine eigene Nase fassen muss. Aber ich heiße auch den Israel-Gazakrieg genausowenig gut wie den USA-Iran-Krieg.

Ohne Zweifel hat die Hamas hier eine rote Linie überschritten und das Land hat sich gewehrt. Mittlerweile betrachte ich aber das, was Israel tut, nicht mehr als wehren, sondern als einen Genozid an den Palästinensern und mittlerweile sind sie auch dabei, so etwas Ähnliches im Südlibanon zu tun.

Und nun komme ich zu dem, was mich hier stört: Russland wurde nach seinem Angriff auf die Ukraine sofort ausgeschlossen sowohl von sportmeisterschaften als auch vom ESC. Israel, das aus meiner Sicht genauso viel Dreck am stecken und Blut an den Händen hat, darf weiterhin überall mitmachen. Das ist für mich ein absolutes no-go. Entweder beide oder keiner, das ist meine Devise!

Mit freundlichen Grüßen
Kornelia Faber

---

4. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

als Erklärung für das Verhalten der Bundesregierung und des deutschen Eishockeyverbandes bezüglich einer Teilnahme russischer Sportler an einem Turnier in Deutschland drängt sich auf, dass es hier darum geht, eine öffentliche Demütigung mit allen Mitteln zu verhindern.

Denn was ist demütigender als von der Weltöffentlichkeit gezwungen zu werden, jemanden, den man zuvor versucht hatte, als unberührbar zu brandmarken quasi bei sich zu Hause zu empfangen (und ihm möglicherweise sogar die Hand zu schütteln, was Annalena Bärbock gegenüber Sergej Lawrow bei Ihrem seinerzeitigen Antrittsbesuch in Moskau noch so heldenhaft vermieden hatte) und damit die eigene leere Überheblichkeit öffentlich einzugestehen?

Russland ist die Nemesis deutscher Moralhybris und nachgewiesener weltgeschichtlicher Unbedeutendheit und gerade darum das besondere Hassobjekt der deutschen politischen Klasse.

All das teure und darum selbstmörderische Säbelrasseln als Kompensation für die verletzte deutsche Großmannssucht!

Und dann sowas.

MfG
Erik Jochem

---

5. Leserbrief

Hallo Herr Berger,

es läuft doch ganz gut im 4.Reich. Wo man so links woke-tolerant ist, dass man wahrlich rassistisch rechtsextrem, also ganz rechts, weltweit wahrgenommen wird. Und all dies bis zur völligen Selbstaufgabe.

Ich würde mir ernsthaft Sorgen machen, würde ich noch in Deutschland wohnen. Denn da gibt es mal wieder keine Sicherheitsleinen mehr. Beschwert euch später nicht, denn eurer Schicksal ist schon heute absehbar.

MfG
Kai P.

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.